Presseinformation

10. Oktober 2012

Wissenschaftliches Symposion „Koloman 1012 - 2012" im Stift Melk

„Unterwegs in Europa - Unterwegs für die Welt" ab 11. Oktober

Unter dem Motto „Unterwegs in Europa - Unterwegs für die Welt" findet von morgen, Donnerstag, 11., bis Sonntag, 14. Oktober, im Stift Melk das wissenschaftliche Symposion „Koloman 1012 - 2012" statt. Im Rahmen dieser Tagung stellen sich zahlreiche Wissenschaftler die Aufgabe, aus verschiedenen Blickwinkeln zu erklären, welche Quellen belegen, wodurch dieser Heilige sowohl für die Babenberger und Habsburger als auch für Österreich im allgemeinen sowie Melk und andere Orte, an denen er verehrt wird, im speziellen, wichtig war und ist.

Eröffnet wird am Donnerstag, 11. Oktober, um 11 Uhr. In der Folge stehen Vorträge wie „Der Reiter von Gnadendorf - Archäologie an der Grenze" (Dr. Ernst Lauermann), „Die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches und seiner Nachbarn 1000 - 1050" (Mag. Dr. Rainald Dubski) oder „Familien in der Babenberger-Mark" (Univ. Doz. Dr. Klaus Lohrmann) auf der Tagesordnung. Abgeschlossen wird mit der Vernissage „Kunst für Menschen in Not" im Barockkeller.

Am Freitag, 12. Oktober, beginnt das Programm um 9 Uhr. Im weiteren geht es um „Der Kolomani-Altar in der Stiftskirche Melk. Typus und Programm" (Univ. Doz. Dr. Werner Telesko), „Stabius - Koloman als Gegenstand der Dichtung" (a. o. Univ. Prof. Dr. Elisabeth Klecker), „Literarische Transformationen des Heiligen: Die mittelalterliche volkssprachliche Legende von Koloman" (Mag. Dr. Christine Glaßner) etc., ehe ein Kamingespräch in der Prälatur den Tag beschließt.

Am Samstag, 13. Oktober, ist „Dies Sancti Kolomani": Nach einer Messe am Altar des Heiligen Koloman in der Stiftskirche (ab 7.30 Uhr) werden „Die einstimmigen liturgischen Gesänge zu Ehren des Heiligen Koloman - Kompositionsoriginalität und schriftliche Überlieferung in Melk" (Mag. David Merlin), „Koloman und Melk - Eine Beziehungsgeschichte zwischen Aufbruch und Ankunft" (P. Dr. Gottfried Glaßner), „Rudolf IV., Koloman und alle Heiligen. Fürstliche Frömmigkeit zwischen Chance und Verantwortung" (Mag. Dr. Lukas Wolfinger) u. a. thematisiert. Die letzten Tagesordnungspunkte sind eine Kolomani-Vesper und ein Abendvortrag zum Thema „Der Heilige Koloman in der Geschichte - Seine Bedeutung durch die Jahrhunderte für Stift, Stadt und die Bevölkerung" (a. o. Univ.-Prof. Dr. Meta

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederkorn-Bruck).

Am Sonntag, 14. Oktober, schließlich gestalten der Sängerkreis Rhein-Erft und die Sängervereinigung Köln ab 9.30 Uhr den Festgottesdienst in der Stiftskirche. Danach spricht u. a. Univ. Prof. Dr. Alois Schmid über „Koloman - Der Heilige in der Wahrnehmung des Nachbarn". Letzter Programmpunkt ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Der Platz des Heiligen in der Welt von heute - Die Suche nach dem/den Heiligen".

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Stift Melk unter 02752/555-225, e-mail symposion@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.